



Protokoll

der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 14.11.2015

1. Begrüßung und Eröffnung

Herr Schilling eröffnet um 14.05 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Michael Langer als NSV-Präsident, neben Jan Salzmann als NSJ-Vorsitzenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung wurde fristgerecht einberufen und ist somit beschlussfähig.

Es sind 86 von 155 Stimmen (17 Vereine) vertreten.

3. Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände und Ergänzungen zur Tagesordnung.

Sie wird mit 86 Stimmen einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Bezirksversammlung vom 30.05.2015

Das Protokoll wird mit 86 Stimmen einstimmig genehmigt:

5. Bericht des Vorstandes zur Lage des Bezirks

Herr Schilling berichtet über den Arbeitsschwerpunkt Zusammenlegung Bezirk und Region.

Herr Jakobovics informiert, dass die Auflösung der Schachregion Hannover heute einstimmig beschlossen worden ist.

6. Anträge

a) Antrag des Vorstandes auf Änderung der Bezirkssatzung in 37 Punkten

Änd 1 Herr Wittur erläutert, dass der Begriff Öffentlichkeit Probleme mit der Formulierung des Datenschutzes bringen kann. Nach einer Diskussion schlägt Herr Langer vor, den Satz 3 zu streichen, da mit Satz 1 bereits alles gesagt ist. Der Vorstand zieht den Antrag zurück.

Änd 3a Herr Wittur weist darauf hin, dass wir den Satz „regelt im Einklang mit deren Satzungen seine Angelegenheiten selbstständig“ nicht streichen dürfen. Herr Langer schlägt eine kürzere Formulierung für die Mitgliedschaft im NSV und darüber im LSB vor. Die beiden Änderungen werden akzeptiert.



Schachbezirk Hannover e.V.

- Änd 3b Herr Wittur moniert, dass diese Vollmacht zu weit geht, da die Übernahme der Aufgaben auch zu höheren Ausgaben führen kann. Nach einer längeren Diskussion wird die Formulierung des Vorstands akzeptiert.
- Änd 3c Nach Diskussion wird hier eine andere Formulierung gefunden.
- Änd 3d Die Änderung wird gestrichen, da mit Änd 3c bereits abgedeckt.
- Änd 4 Herr Wittur weist auf die theoretische Möglichkeit einer Doppelmitgliedschaft in 2 Bezirken hin.
- Änd 6 Herr Wittur bemängelt, dass eine derart ausführliche Datenschutzklausel in einer Satzung nichts zu suchen hat. Herr Langer bestätigt, dass auf anderen Ebenen der Datenschutz in einer speziellen Ordnung geregelt wird. Die Änd 36 wird entsprechend erweitert.
Der Vorstand zieht den Antrag zurück.
- Änd 8 Herr Salzmann erläutert, das die Hürde weiter hoch gehalten werden soll.
Der Vorstand zieht den Antrag zurück.
- Änd 15 Herr Salzmann schlägt die Formulierung 2 Bezirksspielleiter vor, da beide gleichberechtigt sind und ihre Aufgaben über die Arbeits- und Turnierordnung geregelt werden. Dies wird akzeptiert.
- Änd 13 Ist bereits in §6 (1) c geregelt.
Der Vorstand zieht den Antrag zurück.
- Änd 16 Diese Änderung wird gestrichen.
- Änd 27a Herr Müller-Ernesti schlägt in §13 Abs. 2 vor, Handaufheben durch Handzeichen zu ersetzen. Die Versammlung einigt sich darauf statt „durch Handaufheben“ „per Akklamation“ zu schreiben.

Weitere Änderungswünsche außerhalb der veröffentlichten Änderungen werden nicht zugelassen.
- Änd 29 Bei Bezirksspielleiter wird „zuständige“ ergänzt.
- Änd 30 Bei Bezirksspielleiter wird „zuständige“ ergänzt.
- Änd 33 a und b werden zu „2 Bezirksspielleiter“ zusammengefasst.
- Änd 34 Den Vorsitz regelt die Arbeitsordnung.
- Änd 36a Die Datenschutzordnung wird als Punkt d ergänzt.

Die Abstimmergebnisse sind als Anlage beigefügt.



Schachbezirk Hannover e.V.

b) Antrag des Vorstandes auf Änderung der Beiträge

Die Anhebung der Beiträge nur für einen Teil der Vereine und auch abweichend von der Beitragsstruktur nur für Erwachsene wird kritisiert. Herr Engelking und Herr Quasigroch erläutern, dass hier erst einmal nur der bisherige Spielbetrieb der Schachregion und auch die Beiträge, die bisher in der Schachregion gezahlt werden, übernommen werden.

Ziel ist es natürlich, dass die Turniere für alle Bezirksmitglieder offen sind und der Bezirk auch die Aufgaben der anderen Kreisfachverbände übernimmt. Der Spielbetrieb soll ab der Saison 2016/2017 offen sein. Dann kann ab 2017 auch wieder ein einheitlicher Beitrag entsprechend der Beitragsstruktur des Bezirks erhoben werden.

Nach der Diskussion ist die Versammlung bereit, die Beitragserhöhung in der vorgeschlagenen Form für ein Jahr zu genehmigen.

Es wird folgender Antrag abgestimmt:

„Die Beiträge werden für das Geschäftsjahr 2016 für Erwachsene um 1,50 Euro erhöht. Dies gilt für alle Vereine, die Mitglied im Regions- oder Stadtsporthund Hannover sind.“

Der Antrag wird mit 49 Stimmen bei 18 Enthaltungen und 19 Gegenstimmen angenommen.

Der Vorstand wird verpflichtet, auf der Bezirksversammlung 2016 einen Antrag auf eine allgemeine Beitragserhöhung zu stellen.

7. Wahlen

a) Ein Bezirksspielleiter

Herr Gründer ist anwesend und wird mit 86 Stimmen einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

b) Referent für Kreisfachverbandsangelegenheiten

Herr Jakubovics ist anwesend und wird mit 86 Stimmen einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

c) 2 weitere Mitglieder des Spielausschusses

Herr Hayen und Herr Hilker sind anwesend und werden mit 86 Stimmen einstimmig gewählt.

Sie nehmen die Wahl an.



Schachbezirk Hannover e.V.

8. Verschiedenes

- a) Herr Niemann berichtet, dass Hannover 96 ein Turnier der Jugendserie in 2016 ausgerichtet wird. Herr Harder, Herr May und die SJBH werden unterstützen.
- b) Herr Salzmann berichtet, dass die neue Bedenkzeitregelung beim NSV ab der Saison 2016/2017 auch bei der BMM und OMM übernommen wird. Dies ist nur mit elektronischen Schachuhren darstellbar. Herr Langer regt an, den Bedarf der Vereine für eine Sammelbestellung zu ermitteln. Herr Schilling wird die Bestellungen bis zum 31.01.2016 entgegennehmen.
- c) Herr Langer weist auf die LEM im Januar in Verden hin.
- d) Herr Hilker weist auf die Special Olympics im Juni in Hannover hin. Es werden Helfer gesucht. Ferner ist es möglich, sich auch als Sportart zu präsentieren. Herr Quasigroch informiert, dass bei der Behindertenweltmeisterschaft in Dresden ein Ehrenpreis des Innenministeriums für den besten Spieler mit einer geistigen Behinderung (immerhin 3 aus 7) vergeben wurde. Der Vorstand wird das Thema besprechen und eine Teilnahme prüfen.
- e) Herr Hayen berichtet, dass der HSK Lister Turm Spielmaterial für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt hat. Er benötigt aber noch Spielplanen. Die werden vom Bezirk zur Verfügung gestellt.

9. Schlusswort

Herr Schilling bedankt sich bei den Teilnehmern für die konstruktive und intensive Mitarbeit.

Herr Schilling schließt um 16.35 Uhr die Versammlung.

Hannover, den 01. Dezember 2015

1. Vorsitzender
(Horst Schilling)

Schriftführer
(Peter Quasigroch)

Anlage:
Abstimmung über die Satzungsänderungen